

Information zum Arbeitsstand

Mobilitätskonzept Cottbuser Altstadt

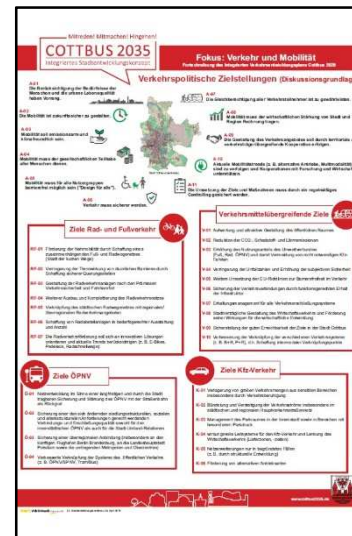
IHK 14. Januar 2020

Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

Grundlagen des Mobilitätskonzepts



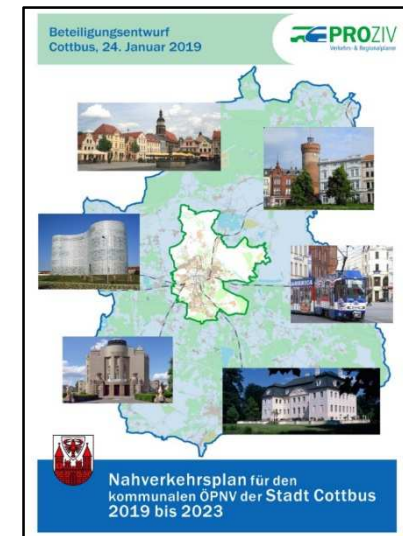
Leitbild der Stadt
Cottbus
(2017)



Integriertes
Stadtentwicklungs-
konzept
(2011 / 2019)



LKW-
Führungskonzept
(2017)



Nahverkehrsplan
(2012 / 2019)

außerdem: Rahmenpläne des Landes Brandenburg

✓ u.a. Mobilitätsstrategie Brandenburg, Radverkehrsstrategie

Grundlagen des Mobilitätskonzepts

Integrierter Verkehrsentwicklungsplan InVEPL 2020

Hauptziel: Erhalt und die weitere Verbesserung der Lebensqualität

- Reduktion der Schadstoffemissionen/Luftreinhaltung
- Reduktion der Lärmbelastung/Lärmminderung
- Erhöhung der Verkehrssicherheit

Verkehrspolitische Grundsätze

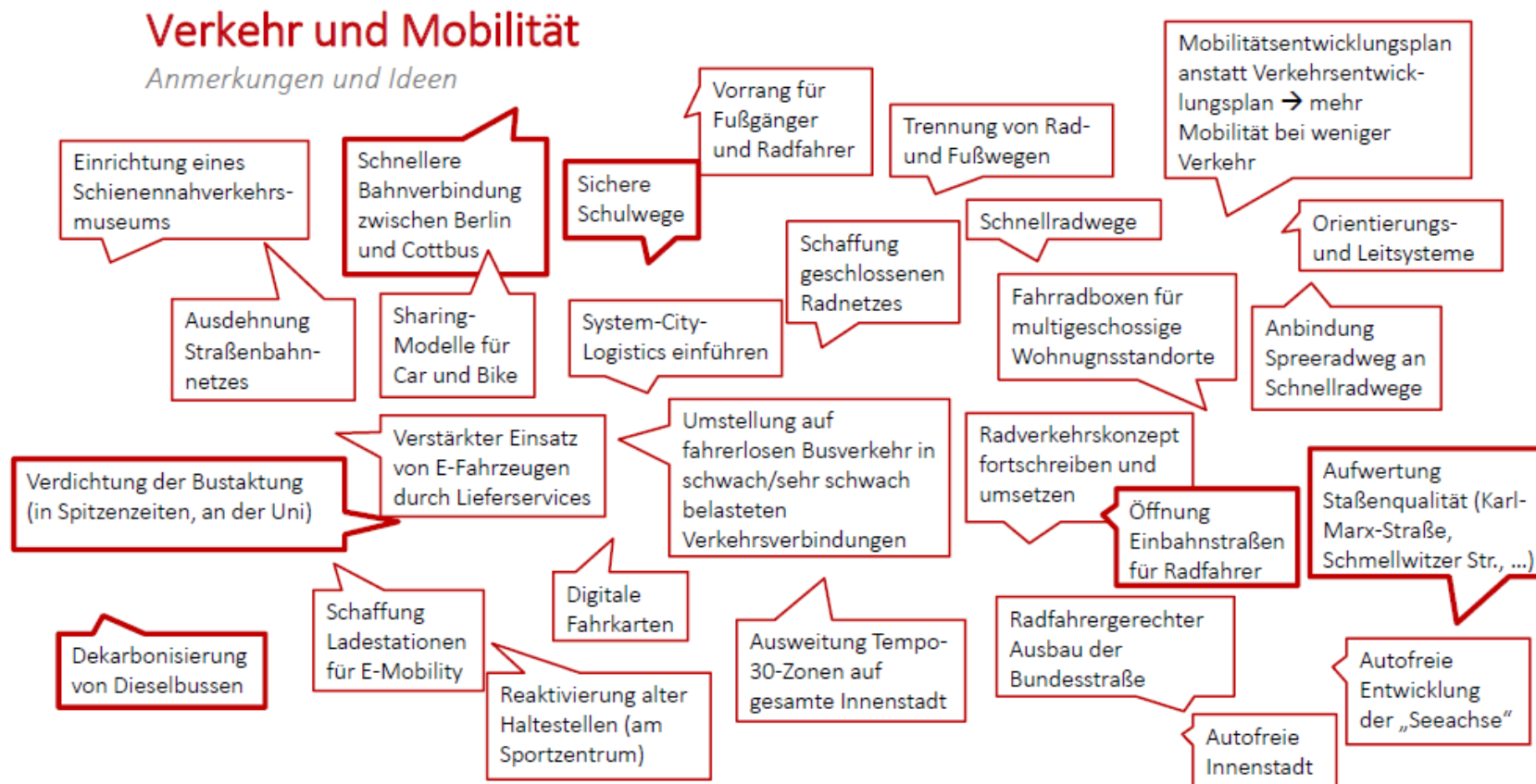
- Die Menschen in der Stadt haben Vorrang.
- Verkehr muss umweltschonender werden.
- Verkehr muss sozialverträglich sein.
- Verkehr muss sicherer werden.
- Barrierefreie Gestaltung der Infrastruktur und Verkehrsorganisation.
- Mehr Qualität für Fußgänger, Radfahrer und mobilitätseingeschränkte Personen.

➤ **am 30.11.2011 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.**

Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

Grundlagen des Mobilitätskonzepts

Bürgerideen aus der 2. Stadtentwicklungskonferenz 26.04.2018



62

Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

Fragen aus der Aufgabenstellung des Konzeptes

- Wie können Pendler-, Besucher- und Anwohnerverkehre in der Altstadt verträglich organisiert werden?
- Wie kann ein nachhaltiger und verträglicher Lieferverkehr organisiert werden?
- Wie kann die Erreichbarkeit der Altstadtquartiere mit ÖPNV, Rad und Fuß verbessert werden?
- Welche verkehrslenkenden und baulichen Maßnahmen sind dafür notwendig?



Mobilitätskonzept Altstadt Cottbus

Bestands- und Mängelanalyse (Stufe 1)

Fragebogenverfahren (Stufe 1)

Workshop (Öffentlichkeitsbeteiligung) (Stufe 2)

Vorzugsszenario (Stufe 2)

Handlungskonzept (Stufe 3)

Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

Bürgerbefragung

- vom 01.02.2019 – 31.03.2019
- online und via Auslegung im Technischen Rathaus
- 514 Teilnehmer (davon 64% zw. 25 – 54 Jahre, 26% wohnen in der Altstadt)

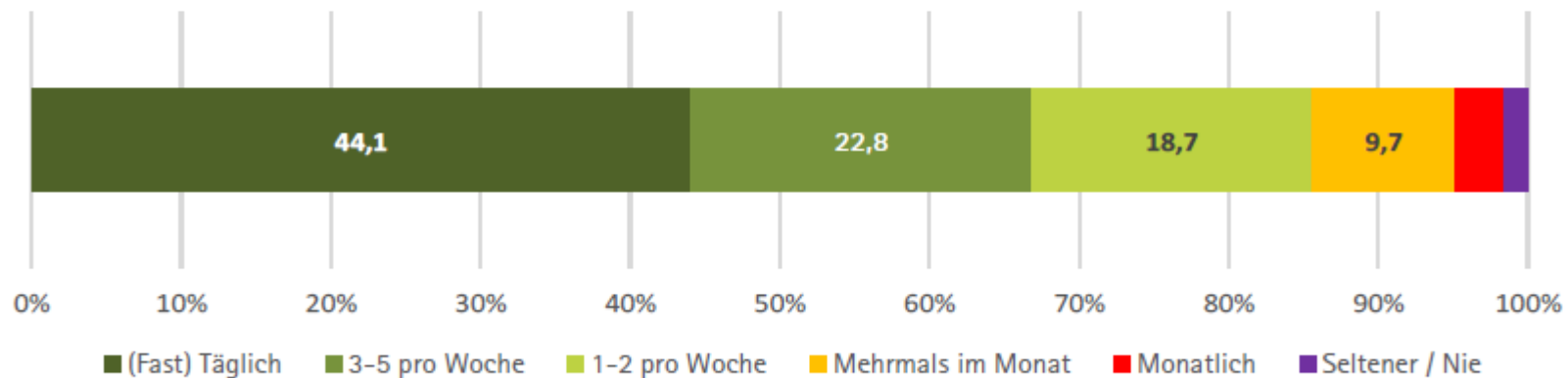
Gewerbetreibende / Gastronomen

- vom 01.02.2019 – 31.03.2019
- online und via Direktanschreibung
- 12 Teilnehmer

Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

Bürgerbefragung

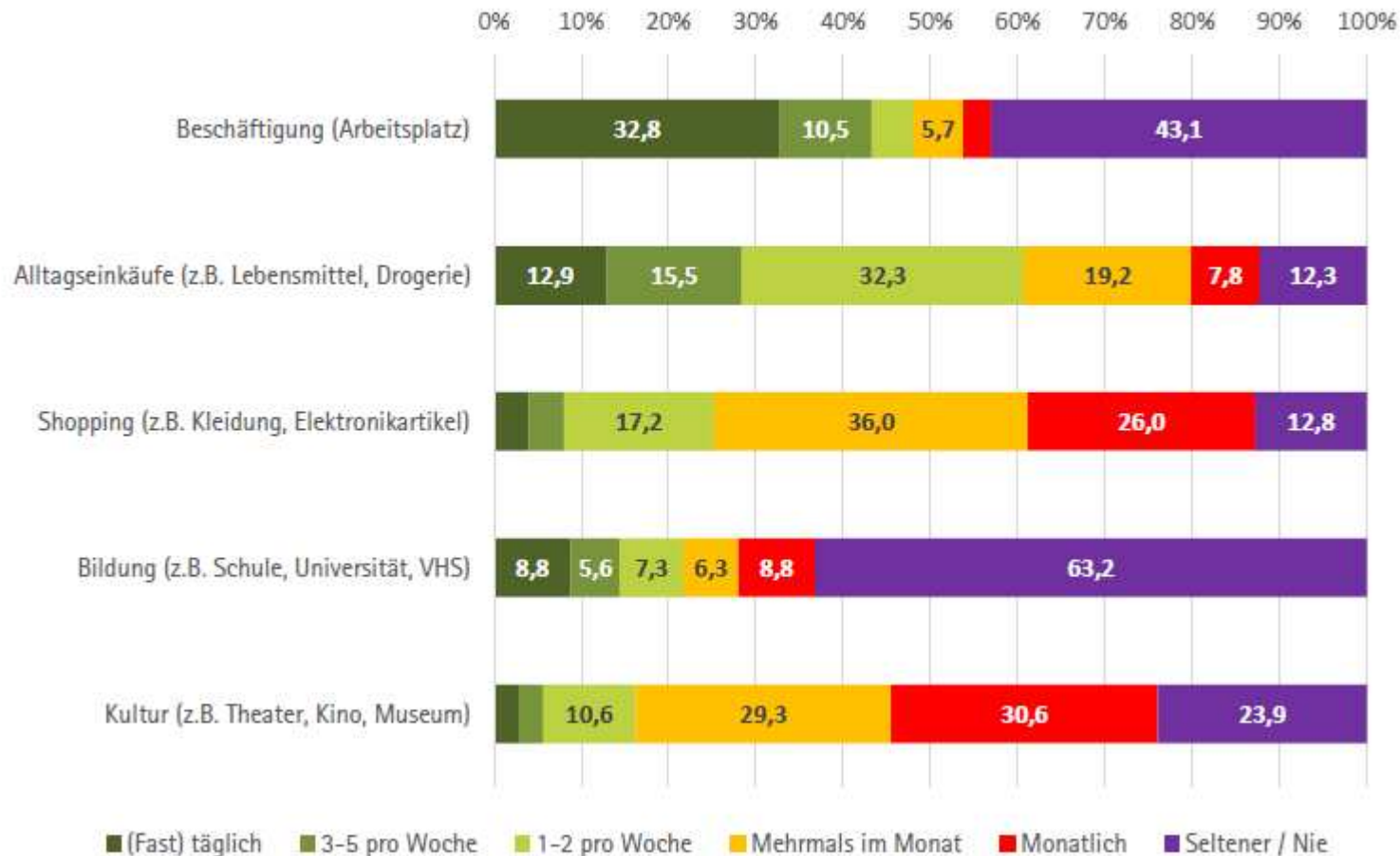
Wie oft sind Sie in der Altstadt unterwegs?



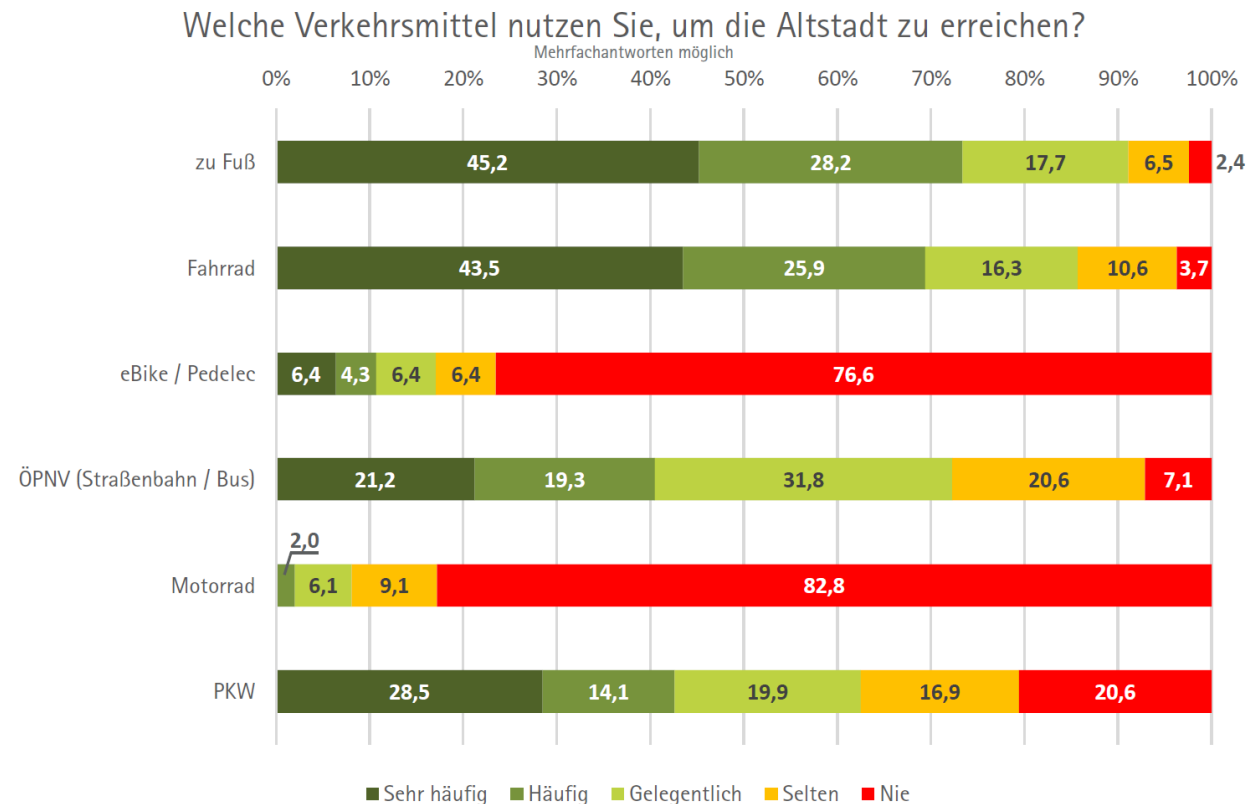
- ✓ Hohe Relevanz: mehr als 60% der Befragten sind mindestens drei Mal wöchentlich in der Altstadt unterwegs.

Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

Aus welchen Gründen besuchen Sie die Altstadt?



Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

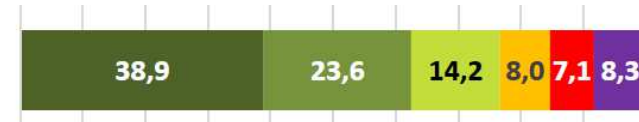


- ✓ Ca. 70% der Befragten kommen (sehr) häufig zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Altstadt
- ✓ Ca. 40% kommen häufig mit dem ÖPNV oder dem PKW

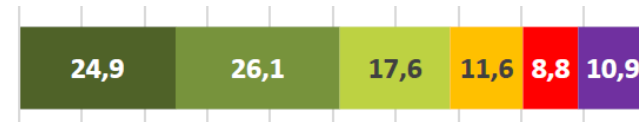
Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

Wie kann man die verkehrliche Erschließung der Altstadt **verbessern**?

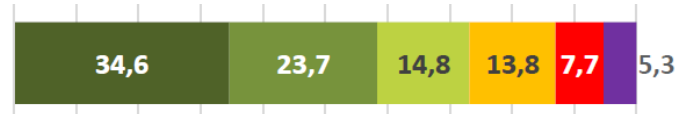
Ich würde das Fahrrad häufiger nutzen, wenn die Radwege in einem (noch) besseren Zustand wären.



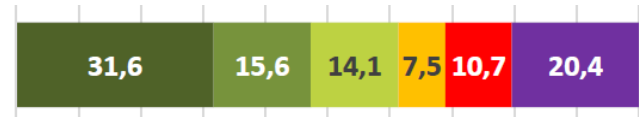
Ich würde das Fahrrad häufiger nutzen, wenn (noch) mehr Abstellanlagen im öffentlichen Raum zur Verfügung ständen.



Ich würde noch häufiger zu Fuß unterwegs sein, wenn die Aufenthaltsqualität in der Altstadt höher wäre.



Wären andere Verkehrsmittel attraktiver (ÖPNV / Fahrrad), würde ich seltener das Auto nutzen, um in die Altstadt zu kommen.



- Stimme voll und ganz zu.
- Stimme teilweise zu.
- Stimme überhaupt nicht zu.

- Stimme weitestgehend zu.
- Stimme eher nicht zu.
- Weiß ich nicht. / Kann ich nicht beurteilen.

Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

Mobilitätsdienstleistungen – welche zusätzlichen Angebote sind **sinnvoll**?

Aus der Cottbuser Bürgerbefragung:

Welche Serviceangebote würden Sie regelmäßig nutzen?

Jeder 5. Befragte

- Gepäckaufbewahrung
- Lastenfahrräder
- E-Ladestationen

Jeder 4. Befragte

- Lieferdienste (Lebensmittel, Gastronomie)

Jeder 3. Befragte

- Fahrradboxen

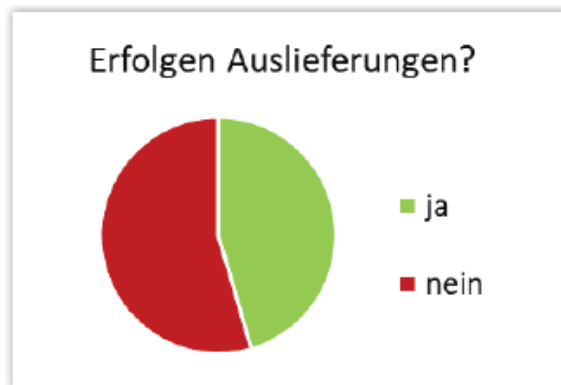
➤ Neue Angebote im Rahmen des Mobilitätskonzeptes

✓ **Ziel: Stärkung der Altstadt als Handels- und Dienstleistungsstandort**

Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

Gewerbetreibende / Gastronomen

- vom 01.02.2019 – 31.03.2019 , online und via Direktanschreibung
- 12 Teilnehmer



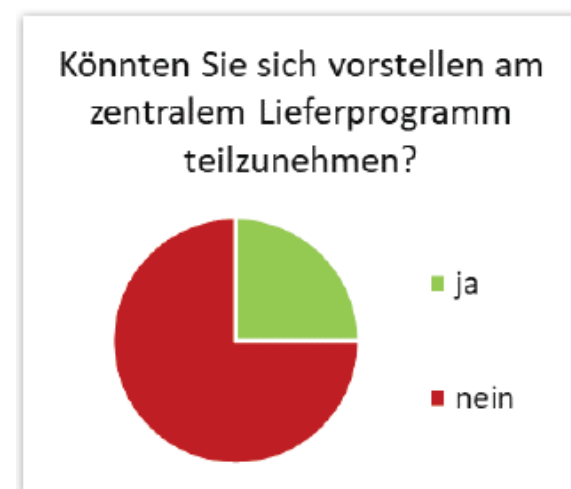
Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

Gewerbetreibende / Gastronomen

- vom 01.02.2019 – 31.03.2019 , online und via Direktanschreibung
- 12 Teilnehmer



20 % der befragten Bürger
würden das nutzen



25 % der befragten Bürger
würden das nutzen

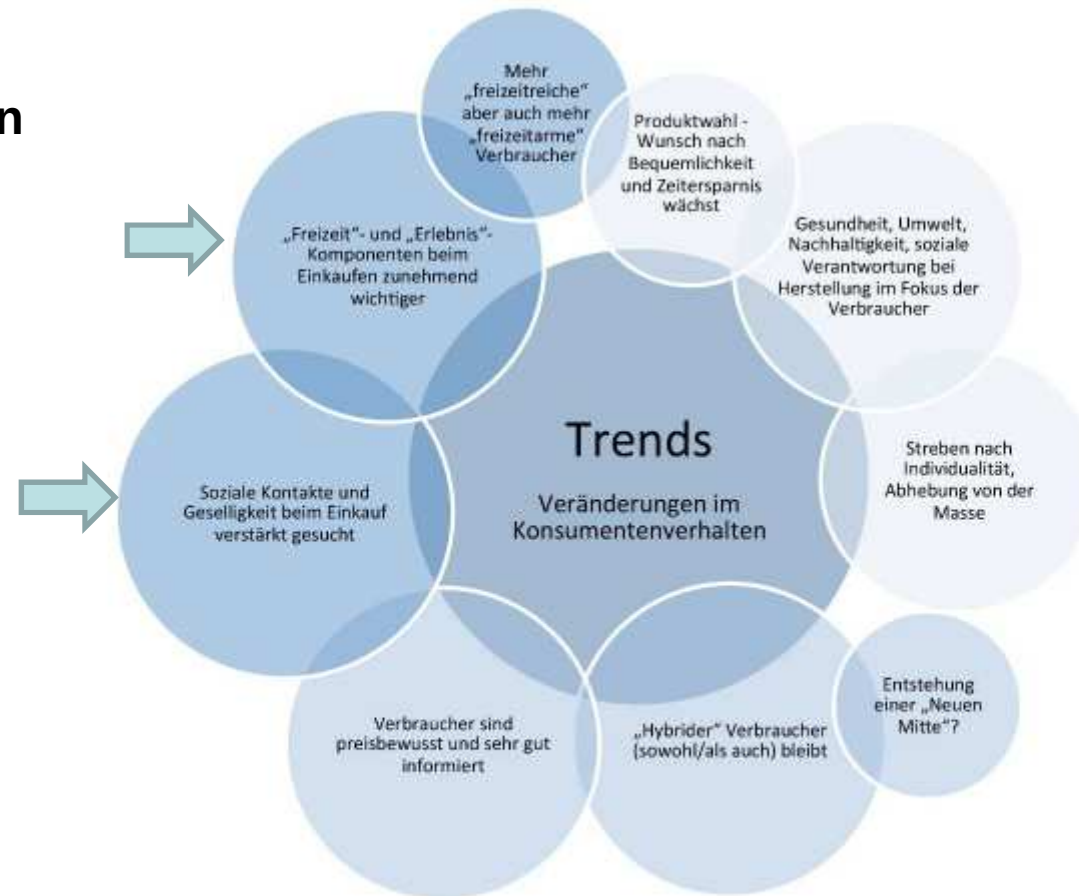
Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

Ergebnisse der Diskussionsrunden während des Workshops (April 2019, Auszug)

- Konflikte zw. Fußgängern und Radfahrern
- z.T. zu schmale Gehwege durch Aufsteller und abgestellte Räder
- Pflasterung für Geheingeschränkte und Radfahrer ungünstig
- Es fehlen Radabstellbügel
- Herausnahme des Durchgangsverkehrs, mehr Verkehrsberuhigung, keine Schleichwege zulassen
- Fehlendes Parkleitsystem



Trends im Konsumverhalten

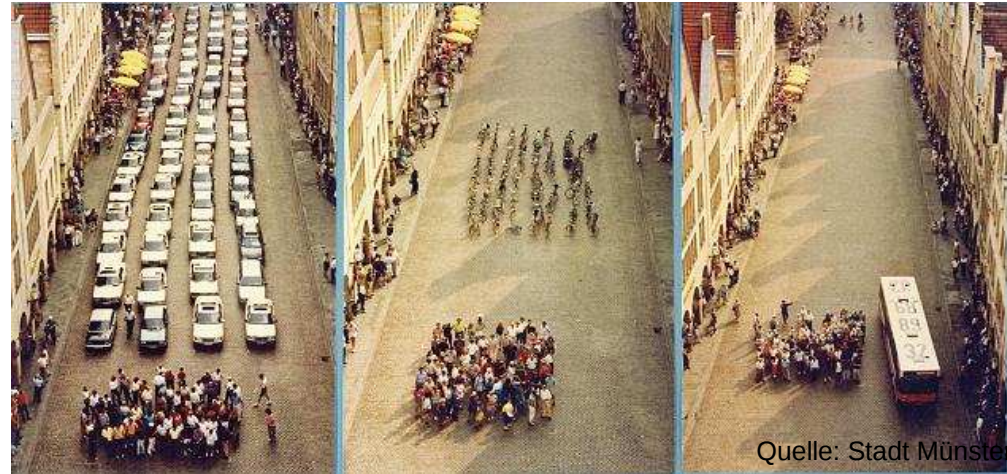


NITT-DRIEßELMANN, Dörte (2013): Einzelhandel im Wandel [online]. Hamburgisches Welt Wirtschafts Institut. online. Quelle: http://www.hwwi.org/fileadmin/hwwi/Publikationen/Partnerpublikationen/HSH/2013_05_23_HSH_HWWI_Einzelhandel.pdf [Zugriff am: 21.02.2019], S.45.

Wofür soll öffentlicher Raum genutzt werden?

Die Gestaltung des öffentlichen Raums hat wesentlichen Einfluss auf die Aufenthaltsqualität sowie die Nutzungsmöglichkeiten

Große Unterschiede im Flächenbedarf der verschiedenen Verkehrsmittel



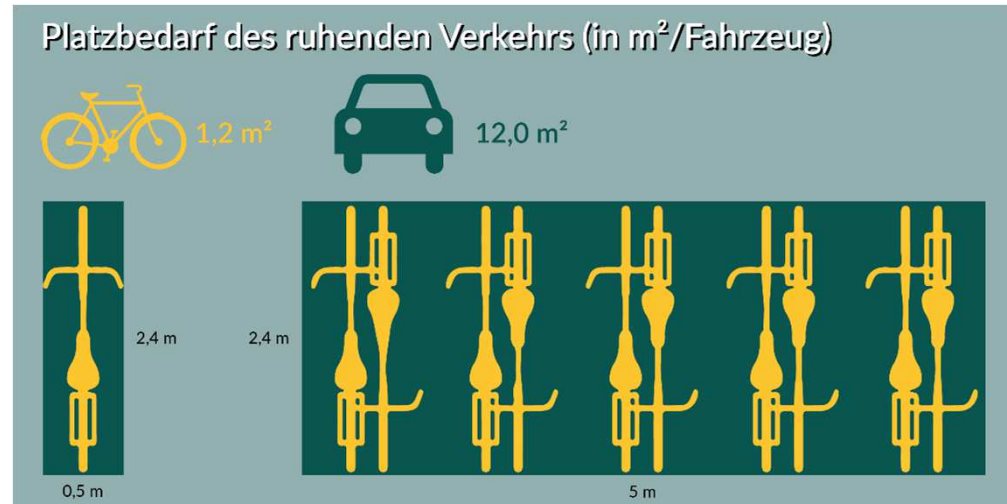
Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

Wofür soll öffentlicher Raum genutzt werden?

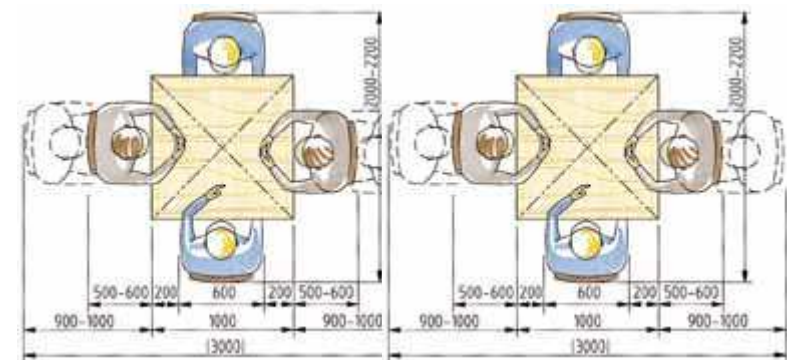
Beispiel:

**1 PKW-Stellplatz benötigt
12 m² Stellfläche**

➤ Das entspricht 10 Fahrradstellplätzen



➤ oder Platz für 8 - 12 Personen



Quelle: BTTR

Mobilitätskonzept Altstadt Cottbus

Bestands- und Mängelanalyse (Stufe 1)

Fragebogenverfahren (Stufe 1)

Workshop (Öffentlichkeitsbeteiligung) (Stufe 2)

Vorzugsszenario (Stufe 2)

Handlungskonzept (Stufe 3)

Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

Ziel 1

Stärkung der Altstadt als Wohn-, Kultur- und Wirtschaftsstandort

Ziel 2

Verbesserung der Aufenthaltsqualität

Ziel 3

Verbesserung der Erreichbarkeit und Erhöhung der Verkehrssicherheit

Ziel 4

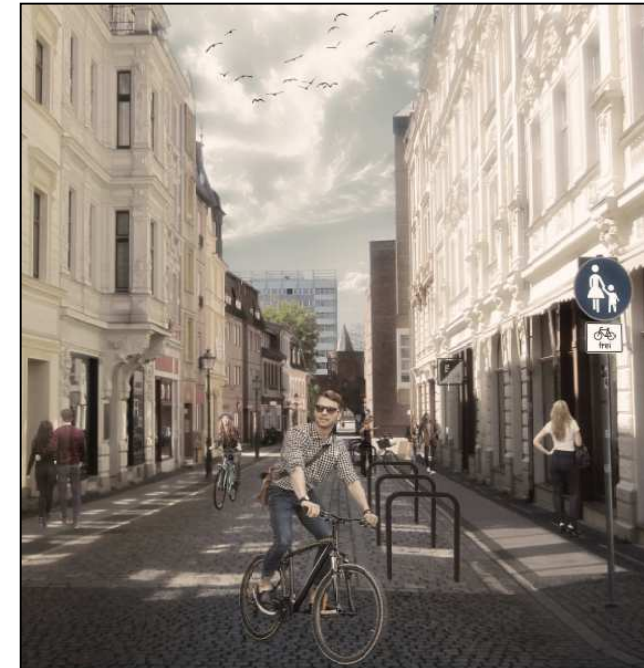
Förderung und Verknüpfung nachhaltiger Mobilitätsformen

Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

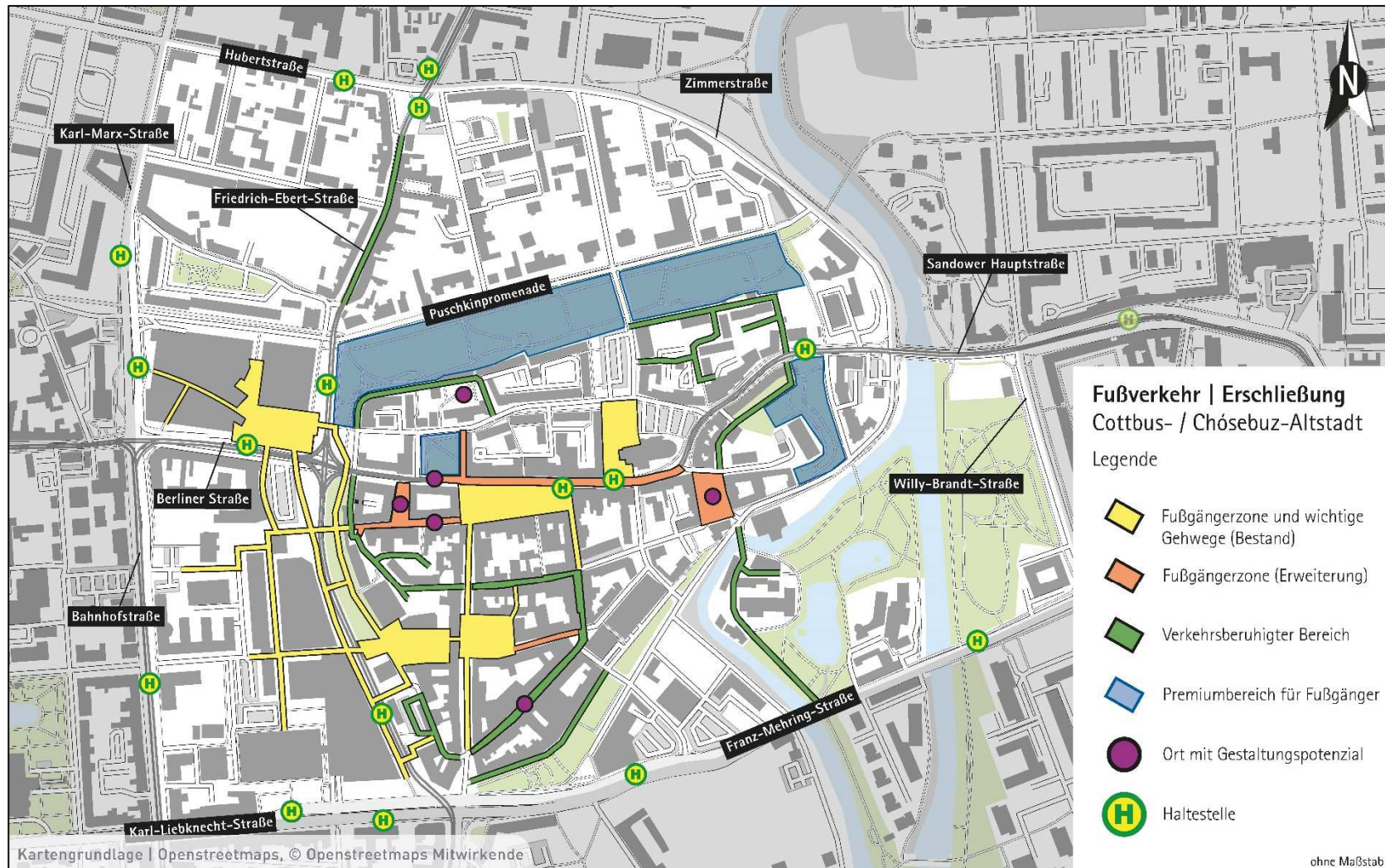
Fußverkehr

- ✓ Schaffung von barrierefreien Wegeketten
- ✓ Ausweitung der Fußgängerzonen
- ✓ Ausbau und Verbesserung von Wegweisung und Information

Beispiel Marktstraße:
Zustand heute und im
Entwurf →



Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt



Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt



Marktstraße in der Zukunft?

Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

Radverkehr

- ✓ Verbesserte Erreichbarkeit der Altstadt
- ✓ Ausbau des Angebots an Radabstellanlagen
- ✓ Ausbau der Wegweisung und des Informationsangebots

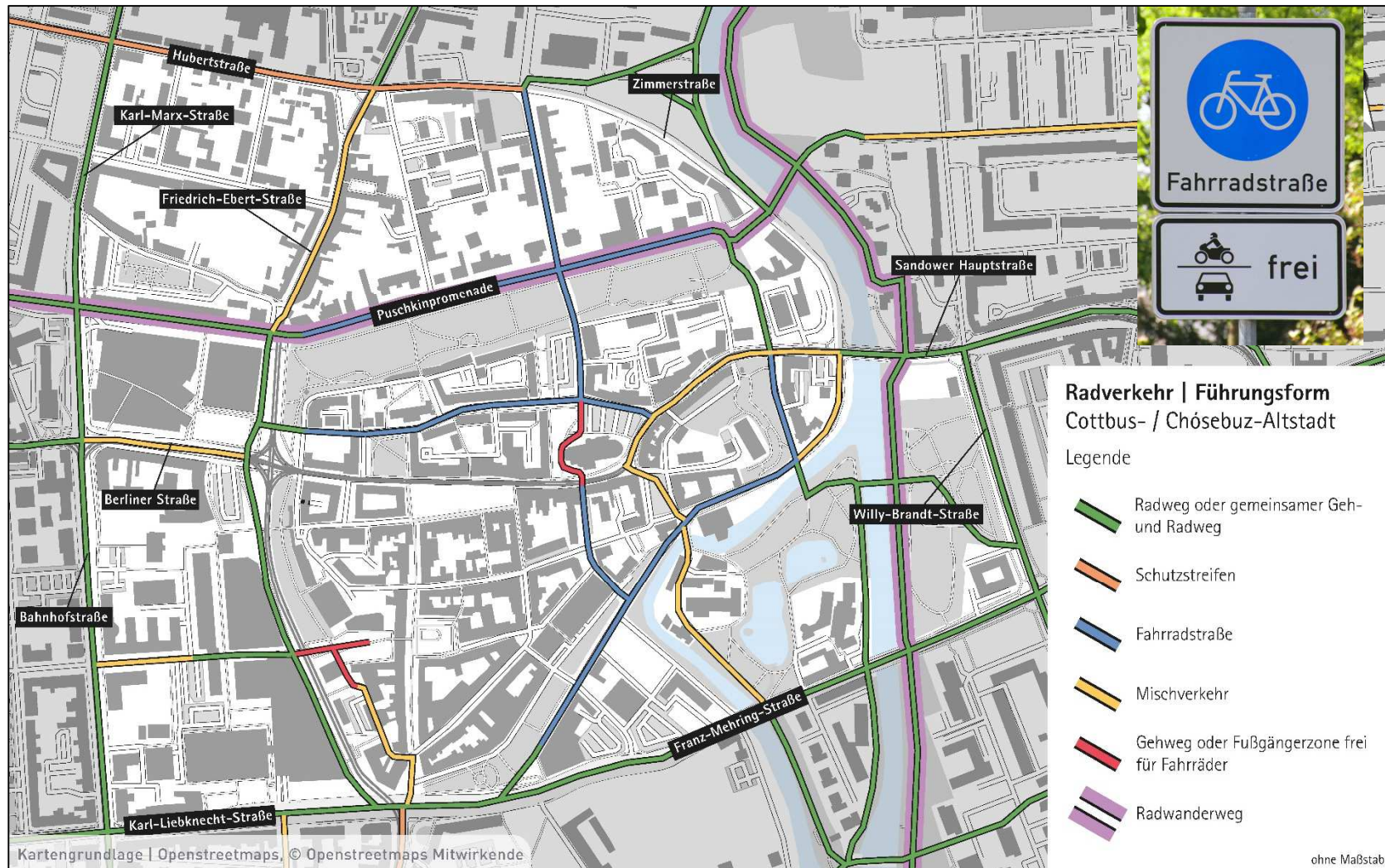


Beispiel Fahrradstraße in Darmstadt



Fahrradbügel in der Bahnhofstraße

Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

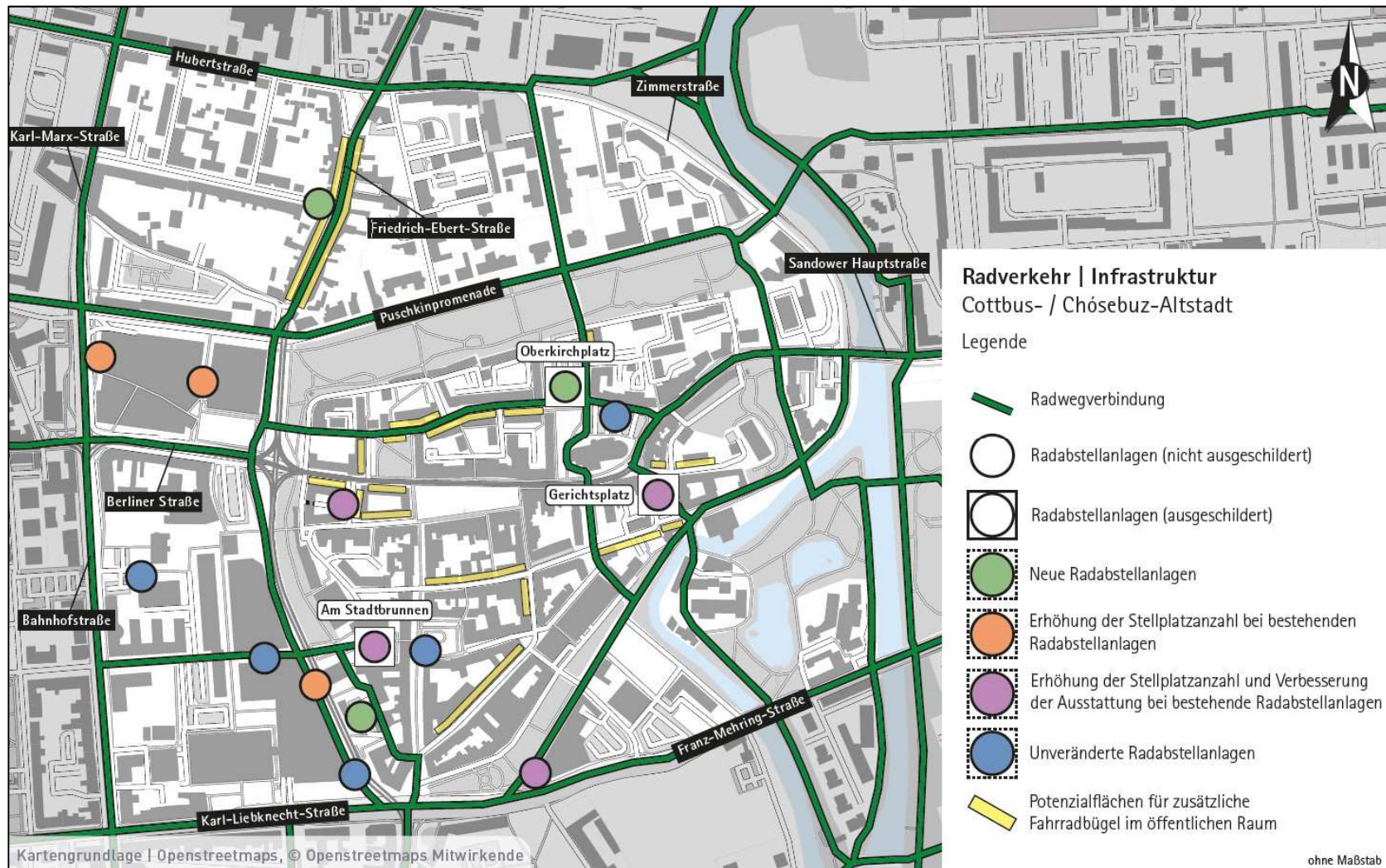


Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt



Klosterstraße als Fahrradstraße

Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt



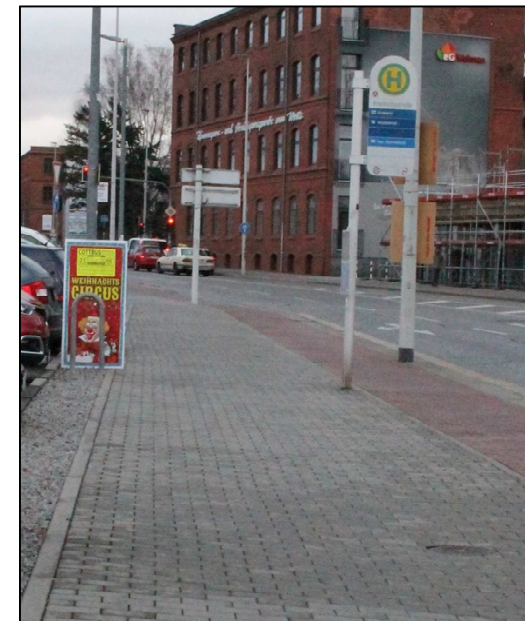
Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

ÖPNV

- ✓ Ausbau der barrierefreien Gestaltung von Fahrzeugen und Haltestellen
- ✓ Förderung von multimodalen Wegeketten
- ✓ Verbesserung der Fahrgastinformation

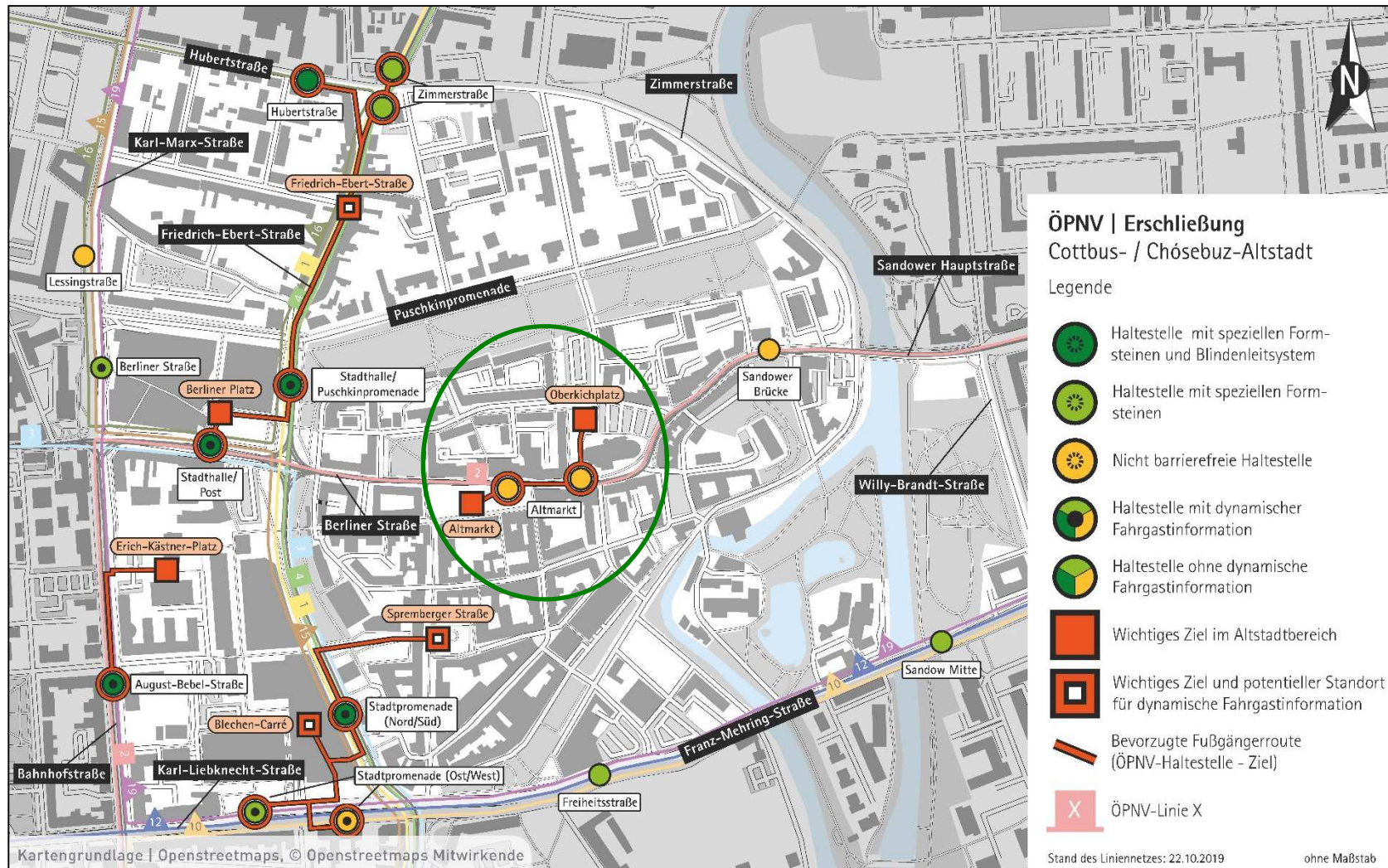


Barrierefreie Haltestelle in Chemnitz



Haltestelle Freiheitsstraße
(Bestand)

Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt



Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

ÖPNV



Barrierefreie Haltestelle in Rostock
(Marktplatz)



Barrierefreie Haltestelle in Halle
(Saale) (Marktplatz)

Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

MIV (Kfz-Verkehr)

- ✓ Unterbindung des KFZ-Durchgangsverkehrs
- ✓ Direkte Erschließung aller Altstadtquartiere
- ✓ Neuorganisation des öffentlichen Parkraums

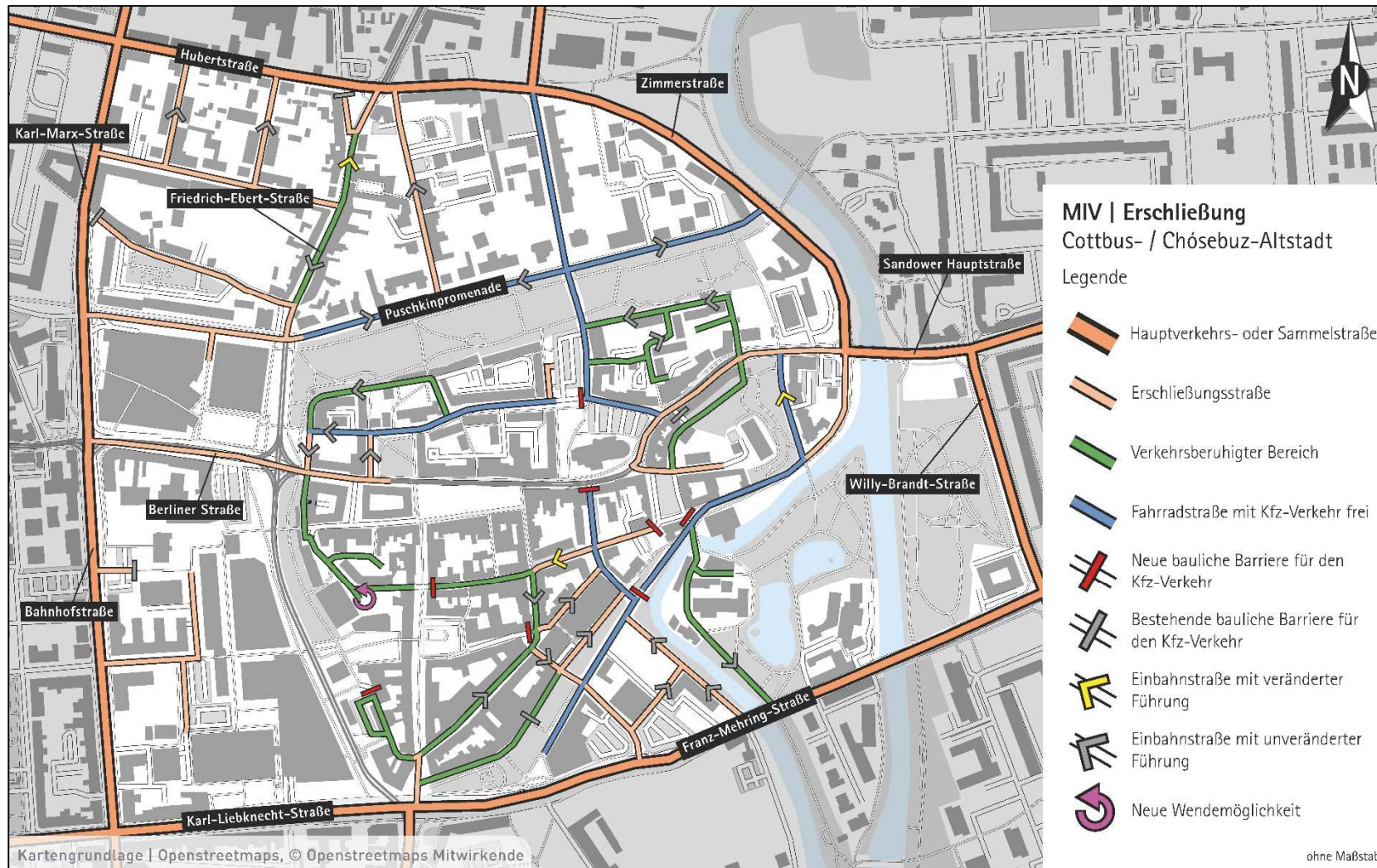


Altmarkt in Cottbus: 1990...

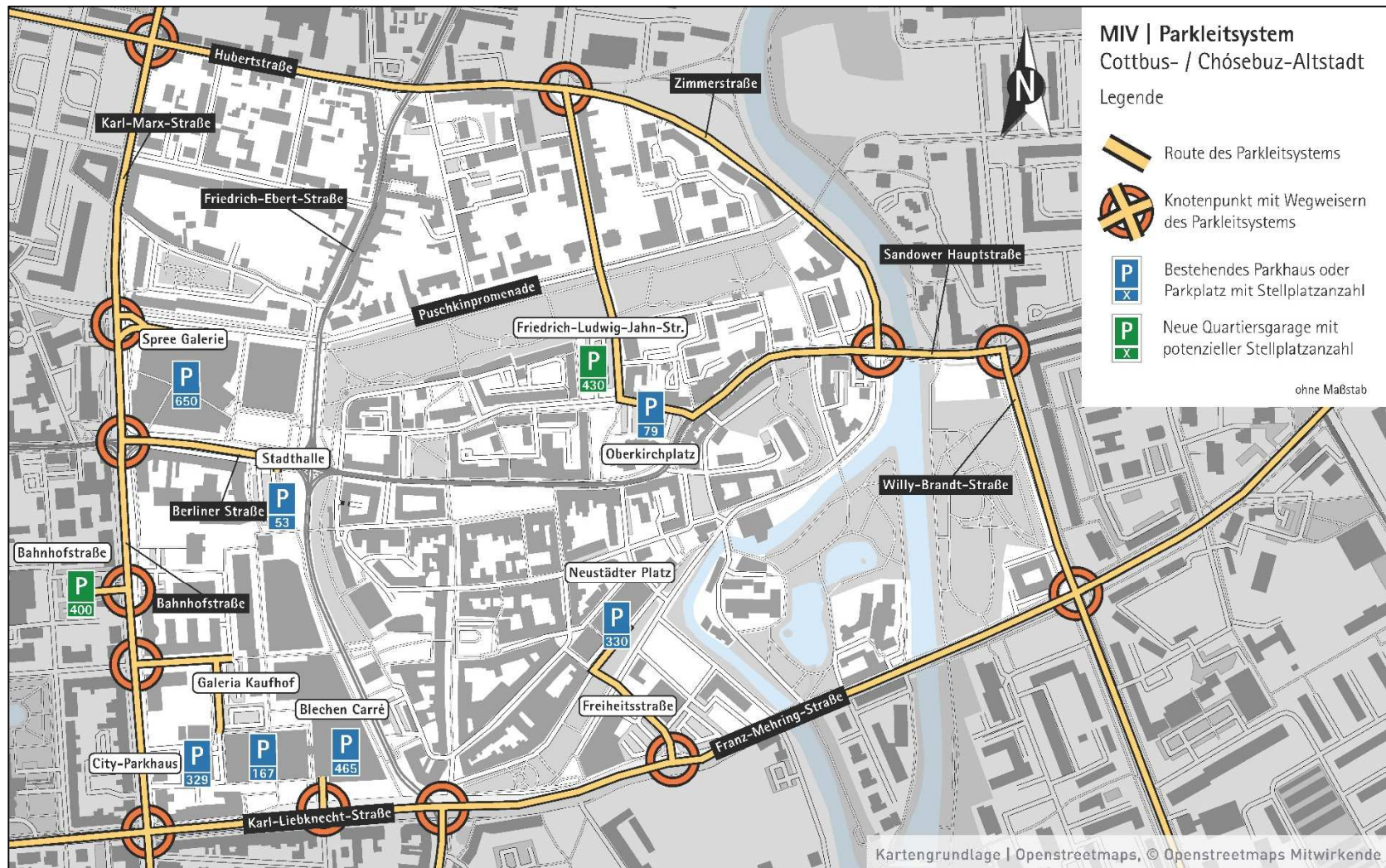


... und
heute

Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt



Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt



Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

Ruhender Verkehr (Pkw)

- ✓ Verringerung der Stellplätze in Mischnutzung (Bewohner / Besucher)
- ✓ Erhöhung der Stellplatzkapazität durch neue Quartiersgaragen
- ✓ Nutzung der Flächen im öffentlichen Raum für andere Zwecke (z. B. Außengastronomie)

Stellplatzart (im Untersuchungsgebiet)	SP-Kapazität (ca.)	%-Anteil (vorher)	%-Anteil (nachher)
SP in Parkhäusern (im Bestand, gesamt)	1.940	67,0%	59,0%
SP auf Parkplätzen (im Bestand, gesamt)	135	4,7%	4,1%
Sonstige SP im öffentlichen Raum (Bewohner / Besucher, verbleibend)	200	6,9%	6,1%
Sonstige SP im öffentlichen Raum (Bewohner, verbleibend)	185	6,4%	5,6%
Zu ersetzende Stellplätze (Bewohner / Besucher)	435	15,0%	
BILANZ (vorher)	2.895		
Neue Quartiersgarage (Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße)	430		13,1%
Neue Quartiersgarage (Bahnhofstraße / Wernerstraße)	400		12,2%
BILANZ (nachher)	3.290		

Bilanz + 395



Neues Parkhaus | F.-L.-Jahnstraße

Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

Mobilitätsangebote

- ✓ Schaffung von multimodalen Mobilitätsstationen
- ✓ Entwicklung einer virtuellen Mobilitätsplattform

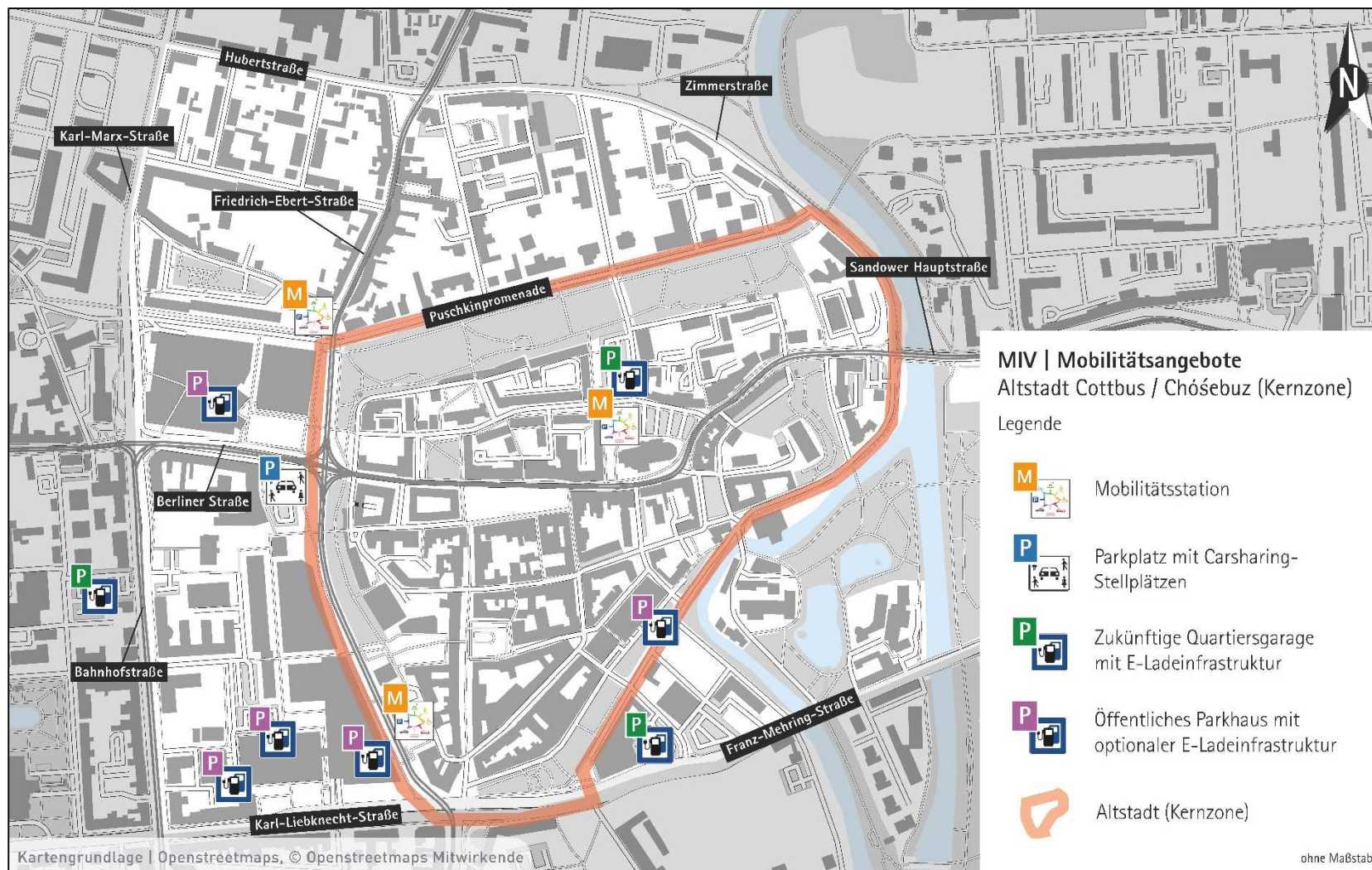


Lastenrad-Sharing in Norderstedt



Mobilitätsstation in München

Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt



Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

Mobilitätsstationen (Mögliche Ausstattung)

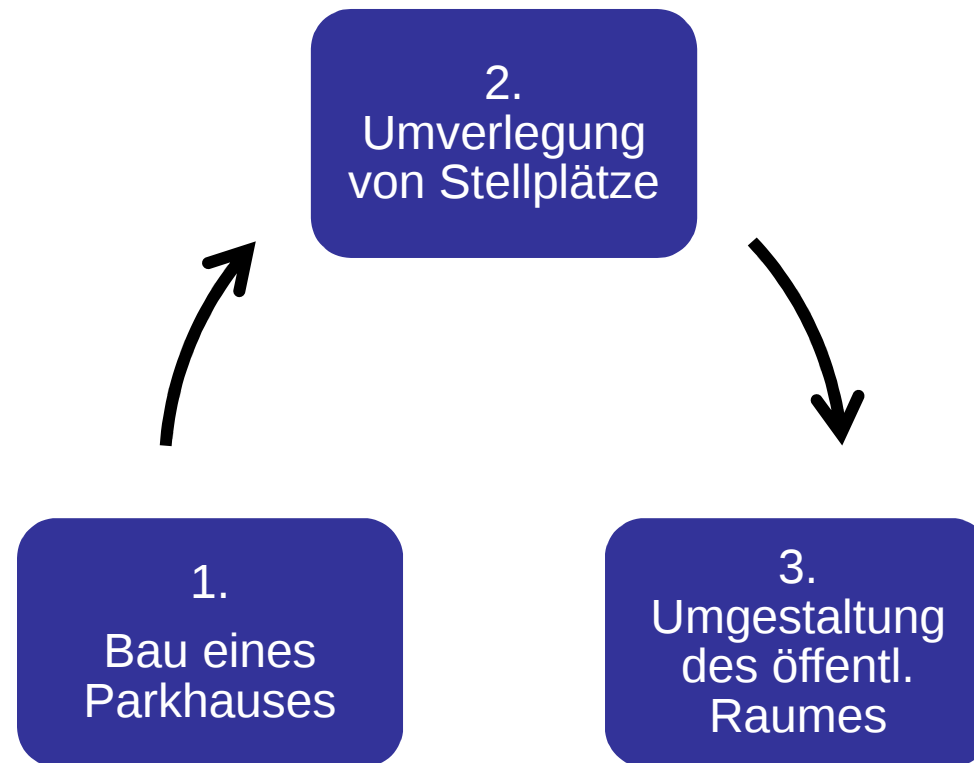
- Verleihsysteme (Bike- und Carsharing)
- Lastenradverleih
- E-Ladeinfrastruktur für Pedelecs / eBikes sowie E-Pkw
- überdachte Radabstellanlagen (ggf. in Kombination mit verschließbaren Fahrradboxen zum Langzeitparken)
- Luftpumpstation und Schlauchautomat
- Schließfächer (z. B. zur Verwahrung von Gepäck und Einkäufen)



Beispiel: Mobilitätsstationen in Offenburg

Abhängigkeiten von Maßnahmen

Beispiel



Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt

Maßnahmenumsetzung

kurzfristig



mittelfristig



langfristig

- Maßnahmen zur Verkehrsführung
- Fahrradstraßen,
- Unterbindung Durchgangsverkehr
- Alle kleineren baulichen und gestalterischen Maßnahmen
- Fahrradbügel
- barrierefreie Haltestellen,
- Leitsysteme,
- Alle planerisch und baulich aufwendigen Maßnahmen (Fördermittelbindefrist)
- Umgestaltung öffentl. Räume,
- neue Parkhäuser

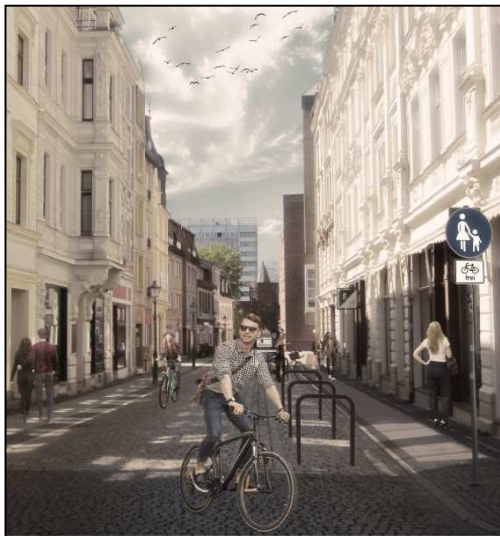
Jetzt sind **Sie** dran!



Haben Sie Fragen? Wir freuen uns auf Ihre Hinweise zu den jeweiligen Themen:

1. Fußverkehr
2. Radverkehr
3. ÖPNV
4. MIV / Lieferverkehr
5. Mobilitätsmanagement

Information zum Arbeitsstand | Mobilitätskonzept Altstadt



Wie geht es jetzt weiter?



Nächste Schritte	
14.01.2020, 18 Uhr	öffentliche Informationsveranstaltung für Bürger
Bis 31.01.2020	Rücklauf der Feedbackbögen und anderen Hinweisen (Abgabe im Technischen Rathaus Im Rathaus am Neumarkt 5 sowie per eMail an verkehrsplanung@cottbus.de)
Februar – März 2020	Überarbeitung des Konzepts, Information der Interessenvertretungen
II. Quartal 2020	Vorstellung des Endberichtes und der Handlungsempfehlungen in Ausschüssen
Ende II. Quartal 2020	geplante Beschlussvorlage StVV



Stadt Cottbus/ Chóšebuz
Fachbereich
Stadtentwicklung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit